

# WIFA®



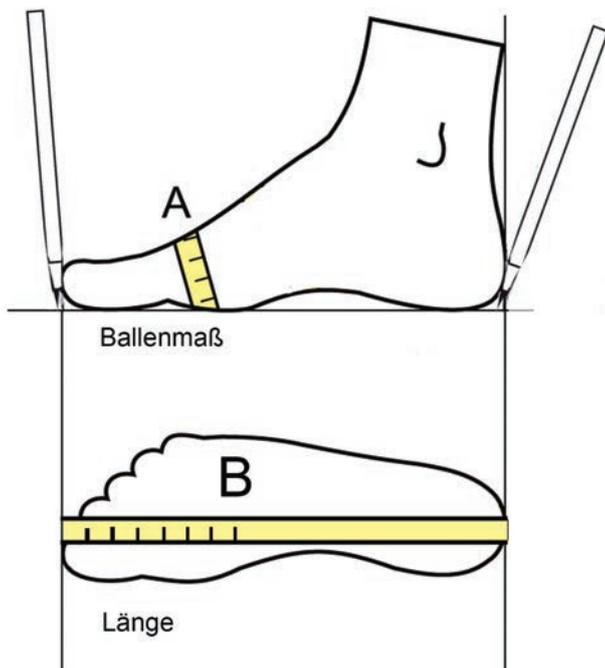
***technischer Ratgeber***



# Intec: Innenleben eines Newcomers!



## Richtig Maß nehmen zur Ermittlung der richtigen Größe und Weite



1. Zeichnen Sie bitte den Fußumriss auf einem A4-Blatt im Sitzen, Knie = 90° Winkel. Da Füße oft unterschiedlich lang sind, sollten beide vermessen werden. Vorsicht bei der Ferse - um die Auftrittsfläche geht es - Bleistift bitte leicht geneigt halten.

2. Vermessen Sie Länge und Ballenumfang. Auf der letzten Seite des Katalogs finden Sie die Maß-Tabelle auf der zwei Beispiele angeführt werden. Hier ist es wichtig, zwischen Hobby-Läufer und Eiskunstläufer zu unterscheiden, wenn es um Zehenfreiraum geht. Je höher das Niveau, desto genauer sollte die Anpassung sein.

## Allgemeines über WIFA-Schlittschuh-Größen



WIFA-Schuhe sind groß geschnitten. Nicht selten braucht man eine Nummer kleiner als die Straßenschuhe. Man bedenke auch, dass es in einem Schlittschuh kein Abrollen des Fußes gibt wie bei Sportschuhen.

Es lohnt sich auf jeden Fall, die Füße abzumessen. Ein Bleistift, ein Blatt Papier und ein Maßband hat man schnell bei der Hand.

Für die Modelle Prima Hobby, Comfort gelten für Kinder- und Erwachsenen-Größen, ganze, französische Größen (24-47). Bei den anderen Modellen - von Prima aufwärts - haben wir ein gemischtes System:

Kindergrößen 24-35 gibt es in ganzen, franz. Größen wegen Wachstumszugabe. Erwachsenen-Größen von 3-12 werden zwecks genauerer Anpassung in Halb-Größen gefertigt, was eine genauere Anpassung ermöglicht.

## Vorsicht!

Kinderleisten „Picco“ (24-35) sind weitaus breiter als Erwachsenen-Leisten! (s. Bild unten). Man sollte unbedingt nochmals genau vermessen, wenn das Kind von der französischen Kindergröße (Picco-Leisten 24-35) auf englische Halbgrößen umsteigt!



Ein zu großer oder zu weiter Schuh kann durch Stabilitätsverlust des Fußes im Schuh zu ernsthaften Fußproblemen und vorzeitigem Materialverschleiß des Schuhs führen. Eine falsche Anpassung wird bei Gewährleistungsansprüchen berücksichtigt.

Beachten Sie bei der Vermessung evtl. anatomische Besonderheiten beider Füße wie z.B. Überbeine/Druckstellen, Hallux, Hohl- / Senkfuß / Knickfuß etc. Bei Hohl- und Senkfuß oder Plattfüßen sollte unsere spezielle orthopädische Einlegesohle WIFASANA verwendet werden. Bei einem ausgeprägten Hallux Valgus ist eine **Warmanpassung** sehr zu empfehlen.

## Welche Breite ist für meine Fuß-Form ideal?

WIFA verwendet zwei verschiedene Leisten, einen schmälere (Reggi) und eine breitere (Ralf).

Der generell schmälere Reggi-Leisten (Weiten S, M, L) läuft spitzer zu, ideal wenn der Fuß zur griechischen Fußform zugeordnet werden kann.

Der Ralf-Leisten (LL, C, CC) ist an der Ballen-Basis und an der Ferse generell breiter, daher eher geeignet für einen ägyptischen oder römischen Fuß.



ägyptisch



römisch



griechisch

## Wieviel Zehenfreiraum sollte gegeben werden?

Die Leistungsstufe, das Alter und auch die Fuß-Form sind wichtig bei der Bemessung des Zehenfreiraums.

Eine junge Wettkampf-Läuferin z.B., die bereits alle Einfachsprünge beherrscht, braucht eine genauere Anpassung (7-10 mm) als ein Kleinkind bei seinen ersten Kursen (<15 mm).

Bei erwachsenen Hobbyläufern hat Bequemlichkeit Vorrang. Es wird gerne auch auf Natureis gelaufen daher darf mehr Platz für wärmere Socken berechnet werden.

Ist der Fuß vorne sehr breit, so gibt man mehr Zehenfreiraum damit die Zehen nicht in der Spitze zusammengedrückt werden. Der Erwachsenenleisten ist im Bereich der Schuhspitze generell schmaler als der Kinderleisten, was ihn letztlich sehr elegant aussehen lässt (s. Fotos Leisten).

Viele Eissportgeschäfte haben bereits einen Anpassungs-Ofen und bieten bei höheren Modellen (ab Prima Intermediate) Warmanpassung als Gratis-Service an. Bei Fußproblemen oder sensiblen Stellen können auch Anfänger-Modelle warm angepasst werden.



### Warmanpassung mit unserem WIFA Anpassungssofen



Der WIFA Anpassungssofen THERMOFLEX (230 VAC 50 Hz, max. Temperatur 100°C) kann für alle warmanpassbare Schuhe verwendet werden (Hockey, Ski-Schuhe, ect.). Er ist mit einem Timer versehen und sehr einfach zu bedienen.

## Empfehlungen für WIFA-Modelle:

Prima & Prima Hobby	5-10 min	(70-80°C)
DLSkatec/Comfort/Prima Int/Intec	10 min	(80°C)
Champion Light b	12 min	(80°C)
Champion Reinforced, DL Goldstar/Diamond	15 min	(100°C)

Da WIFA-Schuhe aus sehr dicken Häuten gefertigt sind, können sie bei viel höheren Temperaturen angepaßt werden, als bei anderen Marken. Die Warmanpassung sollte mit montierten Kufen gemacht werden, damit der Schuh sich nicht verzieht.

Nach der korrekten Dauer, Schuhe herausnehmen und dem Läufer beim Hineinschlüpfen und Schnüren helfen.

Soll der Schuh im Ballenbereich breiter werden, Senkeln sehr locker machen, im umgekehrten Fall, fest schnüren.

Der Läufer soll während der Abkühlphase (ca. 30 Min. ) sitzen bleiben, Beine gerade angewinkelt. Vorsicht bei den Haken, nicht zu fest anziehen, da die Versteifung der Haken auch aktiviert ist.

## Service-Leistungen und Pflegehinweise

### Maßanpassung durch WIFA - ein Service für Läufer mit Fußproblemen

Manche Fußprobleme benötigen neben Warmanpassung eine Vorbehandlung von WIFA durch maschinelle Dehnung (z.B. starker, schmerzhafter Hallux, oder schmale Ferse und ausgeprägte Spreizzehe). Bitte bei Bestellung dokumentieren.

### Stützung des Fußes durch unsere Spezialeinlage WIFASANA

Die meisten Füße bedürfen einer Stützung des Längs- und Quergewölbes. Dazu hat WIFA die sprengungsgerechte orthopädische Einlegesohle WIFASANA entwickelt. Bei der Anpassung muss berücksichtigt werden, dass der Einsatz der Einlegesohle das Volumen im Schuh verändert: Der Fuß wird angehoben, was zu einer leichten Verringerung der Weite und Länge führen kann.

Der erfahrene Händler wird dies bei der Anpassung berücksichtigen.

## Die richtige Pflege

Wie alle Lederprodukte erfordern auch WIFA-Schuhe eine entsprechende Pflege. Auch Kinder sollten Pflegehinweise erhalten, damit sie auf ihre Schuhe achten.

Füße schwitzen während des Trainings und der Schuh wird - selbst bei atmungsaktivem Leder- nach Gebrauch feucht. Die Schuhe sollten daher innen und außen sorgfältig abgetrocknet und nicht länger als nötig in Plastiktaschen aufbewahrt werden, da sich sonst Schimmel bilden kann. Eislaufetaschen sollten grundsätzlich nur für den Transport benützt werden.

Eislaufschuhe sollten niemals zum Trocknen in die Nähe eines Heizkörpers, sondern in einen gut durchlüfteten Raum gestellt werden. Wenn möglich, sollte der Schuh mit Zeitungspapier ausgestopft werden, um die Feuchtigkeit zu absorbieren.

Die Sohle ist zwar naturgewachst - es entstehen jedoch mit der Zeit Abriebstellen, die mit Naturwachs oder transparentem Schuhbalsam eingecremt werden sollten, damit keine Feuchtigkeit eindringt. Die Verwendung von Lack ist nicht ratsam, da sie Feuchtigkeit einschließen kann und damit die Schimmelbildung begünstigt.

## Das Einlaufen der Schuhe

Leider kommt es vor allem bei den Wettläufern nicht selten vor, dass sie verspätet einen neuen Schuh fertigen lassen und aus Zeitgründen von einem Tag auf den anderen den neuen Schuh bezwingen möchten.

Ein Lederschuh braucht einige Tage, um sich allmählich an den Fuß anzupassen selbst wenn der Champion Light laut Statistik unserer Testläufer in wenigen Stunden einsatzbereit ist.

# Größen- und Weitentabelle 24-35

Ein Kleinkind, das seine ersten Eislaufkurse oft während der Wintersaison im Freien macht, braucht mehr Platz auch wegen dickeren Socken. Gleiches gilt für Erwachsene Freizeit-Läufer, die in der Regel keine Sprünge machen.

**Französische, ganze Größen für eine weitere Anpassung.**

<b>S</b>	sehr schmal
<b>M</b>	schmal
<b>L</b>	<b>standard</b>
<b>LL</b>	breit

Gr	Länge (B)		Ballenumfang (A)			
			S	M	L	LL
<b>EU</b>						
<b>24</b>	16,20	cm	16,30	16,60	<b>16,90</b>	17,50
<b>25</b>	16,90	cm	16,50	16,90	<b>17,30</b>	18,00
<b>26</b>	17,50	cm	16,70	17,30	<b>17,60</b>	18,50
<b>27</b>	<b>18,10</b>	cm	17,20	17,60	<b>18,10</b>	19,00
<b>28</b>	<b>18,80</b>	cm	17,40	18,10	<b>18,50</b>	19,50
<b>29</b>	19,40	cm	17,80	18,50	<b>18,90</b>	20,00
<b>30</b>	20,10	cm	18,20	19,00	<b>19,30</b>	20,50
<b>31</b>	20,80	cm	18,80	19,50	<b>19,80</b>	21,00
<b>32</b>	21,40	cm	19,40	20,00	<b>20,40</b>	21,50
<b>33</b>	22,10	cm	19,80	20,60	<b>21,00</b>	22,00
<b>34</b>	22,80	cm	20,20	21,20	<b>21,50</b>	22,50
<b>35</b>	23,40	cm	20,60	21,80	<b>22,00</b>	23,00

Anpassungsbeispiel:

Alter: 6 Jahre

Fußlänge: 17 cm

Ballenumfang: 18 cm

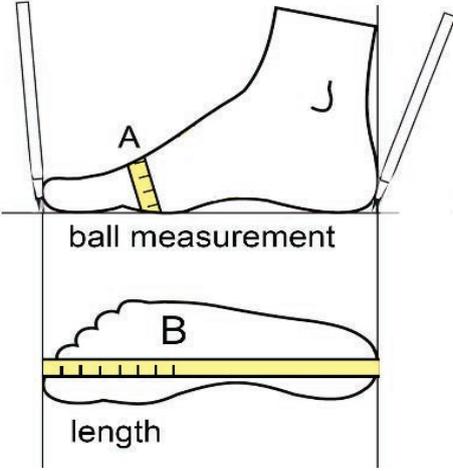
**erster Eislaufkurs** = Größe 27, Weite L - Zehenfreiraum:  $18,1 - 17 = 1,1$  cm

**reiner Hobbylauf** = Größe 28, Weite LL - Zehenfreiraum:  $18,8 - 17 = 1,8$  cm

# Größen- und Weitentabelle 36-47

Französische, ganze Größen für mehr Komfort bei Outdoor-Eisläufern.

C - weit, CC - extraweit

Gr. EU	Länge (B)		Ballenumfang (A) in cm	C	CC
36	23,50	cm		22,30	23,30
37	24,70	cm		22,80	23,80
38	25,20	cm		23,00	24,00
39	26,00	cm		23,50	24,50
40	26,50	cm		23,80	24,80
41	27,20	cm		24,30	25,30
42	27,70	cm		24,50	25,50
43	28,50	cm		25,00	26,00
44	28,90	cm		25,30	26,30
45	29,30	cm		25,50	26,50
46	30,10	cm		26,00	27,00
47	30,90	cm		26,50	27,50

Anpassungsbeispiel:

Alter:                      Erwachsen cm

Fußlänge:                 25,5 cm

Ballenumfang:          24 cm

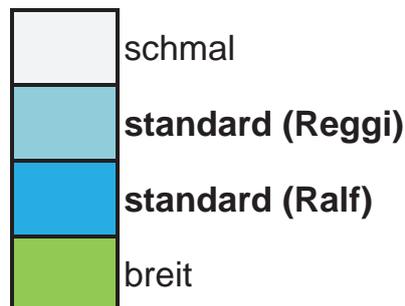
**Eiskunstlauf**         = Größe 39, Weite C - Zehenfreiraum: 26 - 25,5 = 0,5 cm

**reiner Hobbylauf** = Größe 40, Weite C - Zehenfreiraum: 26,5-25,5 = 1,0 cm

# Größen- und Weitentabelle 1-2 1/2

## Champion Light Kinder

Je höher das Leistungsniveau, desto genauer sollte die Anpassung sein.



**Englische Größensystem - ganze und halbe Größen!**

Gr UK	equiv FR	Länge (B)		Ballenumfang (A)				
				M	L	LL	C	cm
1	32	21,8	cm	19,00	20,00	20,00	21,00	cm
1½	33	22,3	cm	19,30	20,30	20,30	21,25	cm
2	34	22,7	cm	19,55	20,50	20,50	21,50	cm
2½	34½	23,1	cm	19,80	20,75	20,75	21,75	cm

Anpassungsbeispiel:

Alter: 8 Jahre  
Fußlänge: 21,7 cm  
Ballenumfang: 18,5 cm  
Leistungsniveau: Doppelsprünge , erste Dreifachsprünge

**enge Anpassung = Größe 1 ½, Weite M**

Zehenfreiraum: 22,3 cm - 21,7 cm= 6 mm

**normale Anpassung == Größe 1 ½, Weite M**

Zehenfreiraum: 22,7 cm - 21,7 cm= 10 mm

# Größen- und Weitentabelle 3-12

Englische Größensystem - ganze und halbe Größen!

	sehr schmal
	schmal
	<b>standard</b>
	breit
	extra breit

Gr UK	equiv FR	Länge (B)		Ballenumfang (A) cm					cm
				M	L	LL	C	CC	
3	35	23,5	cm	20,00	21,00	<b>21,00</b>	22,00	23,00	cm
3½	36	23,9	cm	20,30	21,30	<b>21,30</b>	22,30	23,30	cm
4		24,3	cm	20,60	21,50	<b>21,50</b>	22,50	23,50	cm
4½	37	24,7	cm	20,80	21,80	<b>21,80</b>	22,80	23,80	cm
5	38	25,2	cm	21,00	22,00	<b>22,00</b>	23,00	24,00	cm
5½		25,6	cm	21,30	22,30	<b>22,30</b>	23,30	24,30	cm
6	39	26,0	cm		22,50	22,50	<b>23,50</b>	24,50	cm
6½	40	26,5	cm		22,80	22,80	<b>23,80</b>	24,80	cm
7		26,8	cm		23,00	23,00	<b>24,00</b>	25,00	cm
7½	41	27,2	cm		23,30	23,30	<b>24,30</b>	25,30	cm
8	42	27,7	cm		23,50	23,50	<b>24,50</b>	25,50	cm
8½		28,1	cm		23,80	23,80	<b>24,80</b>	25,80	cm
9	43	28,5	cm				<b>25,00</b>	26,00	cm
9½	44	28,9	cm				<b>25,30</b>	26,30	cm
10	45	29,3	cm				<b>25,50</b>	26,50	cm
10½		29,7	cm				<b>25,80</b>	26,80	cm
11	46	30,1	cm				<b>26,00</b>	27,00	cm
11½		30,5	cm				<b>26,30</b>	27,30	cm
12	47	30,9	cm				<b>26,50</b>	27,50	cm

Anpassungsbeispiel:

Alter: 10 Jahre  
 Fußlänge: 23,2 cm  
 Ballenumfang: 20 cm

**enge Anpassung = Größe 3 ½, Weite M**

Zehenfreiraum: 23,9 cm - 23,2 cm = 7 mm

**normale Anpassung == Größe 4, Weite M**

Zehenfreiraum: 24,3 cm - 23,2 cm = 11 mm

# WIFA Anpassungsblatt

## linker Fuß

Ballenumfang..... cm

Fußlänge..... cm

## rechter Fuß

Ballenumfang..... cm

Fußlänge..... cm

